

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Märkersteig 12 - 18  
14974 Ludwigsfelde  
Tel.: 0 33 78 / 82 02 13

Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

13. Jahrgang

Mittwoch, den 16.11.2005

Nummer 10

## Aus dem Inhalt

AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Chronisten melden sich zu Wort	Seite 6
* Lauberfassung für die Saison 2005	Seite 2	* Literaturfreunde	Seite 7
* Der Bürgermeister gratuliert...	Seite 2	* Seniorenbeirat Zeuthen: Gedanken zum Jahreswechsel	Seite 8
* Weihnachtskinderballett	Seite 2	* Fontanes Brandenburg im Vergleich	Seite 9
* Konzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr ...	Seite 3	* Ohne Zweifel ein Erlebnis	Seite 11
* Kommentar des Monats	Seite 4	* Adventskonzert in Zeuthen	Seite 11
* Literaturfreunde	Seite 5	* Modenschau chinesischer Kulturen	Seite 12

## 12. Weihnachtsmarkt Zeuthen vom 25.11.-27.11.2005 vor dem Rathaus und der Kirche in Zeuthen

### Freitag, 25.11.2005

15.00 Uhr	Kirchturm	Turmbläser
15.10 Uhr	Bühne	Eröffnung durch den Bürgermeister, Weihnachtsmann, Chor der Grundschule am Wald
15.30 Uhr	Kirche	weihnachtliche Orgelmusik Herr Warnat
16.00 Uhr	Rathaus	Prämierung schönster Weihnachtsbaum
16.00 Uhr	v.d. Kirche	Märchen aus der Kiste
16.30 Uhr	Kirche	Akkordeon Gruppe Musikschule Fröhlich
17.00 Uhr	Bühne	Die Zwei D's Musik zur Winterszeit
18.05 Uhr	Bühne	Verlosung der Weihnachtsgans ( <i>gesponsert Bürgermeister Herr Klaus Dieter Kubick</i> )
18.15 Uhr	v.d. Kirche	Märchen aus der Kiste
18.30 Uhr	Bühne	Männerchor Zeuthen
20.00 Uhr		Ausklang

### Sonnabend, 26.11.2005

14.00 Uhr	Bühne	weihnachtliche Musik
15.00 Uhr	Bühne	Weihnachten mit Gino Pepino
15.00 Uhr	Kirche	Krippenspiel und Märchentante mit Frau Jüttner
15.30 Uhr	Bühne	Kinderballett „Kleine Füße“
16.00 Uhr	v.d. Kirche	Märchen aus der Kiste
16.30 Uhr	Bühne	Auszeichn. „Schönstes Schaufenster“
16.45 Uhr	Bühne	Weihnachten mit Gino Pepino
17.00 Uhr	Kirche	Wildauer Zupfmusikanten e. V.
17.30 Uhr	v.d. Kirche	Märchen aus der Kiste
17.30 Uhr	Bühne	Posaunenchor Bestensee
18.05 Uhr	Bühne	Verlosung d. Weihnachtsgans ( <i>gesponsert Herr Markus Ott, A10 Radio</i> )

19.00 Uhr v.d. Kirche Gaukler-Musik-Feuer-Show  
*Von 19.30 – 20.00 Uhr eine Band zur Weihnachtszeit  
oder DJ, stand bei Drucklegung noch nicht fest.*

### Sonntag, 27.11.2005

14.00 Uhr	Bühne	weihnachtliche Musik
15.00 Uhr	Kirche	Krippenspiel und Märchentante Frau Jüttner
15.00 Uhr	Bühne	Seniorenchor Zeuthen
15.30 Uhr	Bühne	Weihnachten mit Gino Pepino
15.30 Uhr	Kirche	weihnachtliche Orgelmusik Herr Warnat
16.00 Uhr	Bühne	Kinderballett „Natalia Wähnke“
16.30 Uhr	v.d. Kirche	Märchen aus der Kiste
16.30 Uhr	Kirche	Akkordeon Gruppe Musikschule Fröhlich
17.00 Uhr	Bühne	Weihnachtslieder mit Viola Parker
18.05 Uhr	Bühne	Verlosung der Weihnachtsgans ( <i>gesponsert Herr Thorsten Rosenkranz, Donut Wagen</i> )
18.15 Uhr	Kirche	„High Road“ deutsche, schottische, irische Folklore
18.30 Uhr	v.d. Kirche	Märchen aus der Kiste
18.30 Uhr	Bühne	Posaunenchor Bestensee
19.00 Uhr	v.d. Kirche	Krippenspiel
20.00 Uhr	Kirchturm	Turmbläser Ausklang

weitere Attraktionen auf dem Weihnachtsmarkt, Schwein vom  
Spieß, Donuts, Heiße Cocktails, Bleiverglasung, Kartenlesen,  
mittelalterliche Musik, Kinderkarussell, Lagerfeuer,

### Änderungen vorbehalten !!!

Der Weihnachtsmarkt wird veranstaltet vom Gewerbeverein  
Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen.

## Lauberfassung für die Saison 2005:

Für die Bürger Zeuthens sowie die Eigentümer oder Nutzer von Grundstücken in der Gemeinde Zeuthen besteht ab 05.10.05 die Möglichkeit, Laub an zwei Laubsammelstellen gegen Entgelt abzugeben.

### STANDORTE:

Für den Ortsteil Zeuthen - Miersdorf

**Laubsammelstellen** in der W.-Guthke-Straße auf dem Bauhof und der Dorfstraße (ehemals Gutshof)

Montag und Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

Eröffnung der Sammelstellen am 05. 10. 05  
Letzte Annahme am 23. 11. 05  
Je Laubsack wird ein Entgelt von 1 € genommen.

### Rückfragen sind zu richten an:

Gemeinde Zeuthen, Bauamt, Herr Fricke oder Bauhof, Frau Schadow

### *Der Bürgermeister gratuliert im November*

Frau Anni Bzsaker	zum 95. Geburtstag
Frau Nathalie Haid	zum 96. Geburtstag
Frau Else Raabe	zum 92. Geburtstag
Herrn Franz Karehnke	zum 94. Geburtstag
Frau Erna Vetter	zum 98. Geburtstag
Frau Margarete Riebstein	zum 91. Geburtstag
Frau Anna Roestel	zum 93. Geburtstag
Frau Gerda Dalchau	zum 80. Geburtstag
Frau Dr. Edith Herold	zum 80. Geburtstag
Frau Lina Mann	zum 90. Geburtstag
Frau Dorothea Hoffmann	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Kloß	zum 85. Geburtstag
Frau Lieselotte Gröning	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Bobbermin	zum 80. Geburtstag
Herrn Hugo Bachmann	zum 91. Geburtstag
Frau Waltraud Schädiger	zum 85. Geburtstag
Frau Margot Luz	zum 93. Geburtstag
Frau Herta Thoms	zum 91. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

### Schon an die Weihnachtsgrüße gedacht?

Rufen oder Faxen Sie mich an!  
Tel.: 033 75 - 29 59 54  
Fax: 033 75 - 29 59 55  
Anzeigenannahmeschluss:  
**28.11.2005**



## Weihnachtskinderballett für Kinder, Eltern und Großeltern

# Der Nussknacker



Sonntag, 04. Dez 2005

15.00 und 17.00 Uhr

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen Schulstraße 4

Große und kleine Eleven der  
BALLETTSCHULE NATALIA WÄHNKE entführen Sie in die  
zauberhafte Welt des Nussknackers nach Musik von  
Peter Tschaikowsky

Karten für 8,- Euro (Erwachsene) und 6,- Euro (Kinder) im Vorverkauf ab 16.11.2005  
Musikladen Königs Wusterhausen Bahnhofstraße, Wildau Ticket im A18, Geschenkartikel Bibbeck  
Dorfstraße, Reisebüro Steinhöf & Bark Miersdorfer Chaussen, Land Shop am Bahnhof Zeuthen,  
Buchhandlung Schottauer in Eichwalde Bahnhofstraße

### Impressum

#### "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen"

Das "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen" erscheint nach Bedarf - in der Regel monatlich - und wird kostenlos an möglichst alle Haushalte verteilt.

Es wird außerdem im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 5500

- Druck und Verlag:  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
10178 Berlin, Panoramastraße 1,  
Telefon: (030) 2809 93 45
- Satz und Layout: Regionalbüro Plettner  
Erich-Weinert-Str. 39, 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (03375) 29 59 54, Fax: (03375) 29 59 55
- verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen  
Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen  
Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



### Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V.

Lohnsteuerhilfverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

#### Hilfe in Lohnsteuersachen

einschließlich Kindergeldsachen und der Eigenheimzulage in folgenden Beratungsstellen:

- 15738 Zeuthen, Oldenburger Str.55**  
tel. Terminvereinbarung unter 033762 / 70959
- 15732 Eichwalde, Schmöckwitz Str. 54**  
" Gaststätte zum Stern"  
Sprechzeiten: donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr  
sonst erreichbar unter Tel. 033762 / 70959



## Konzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr zu Gunsten der Musikausbildung

Am Samstag, dem 22. Oktober 2005, war das Stabsmusikkorps der Bundeswehr im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen zu Gast. Eingeladen hatte es der Förderverein für die Musikausbildung an der Musikbetonten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „Paul Dessau“ in Zusammenarbeit mit den Eltern der Musikschüler.

Als der erste Ton um 18 Uhr im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen erklang, war das Konzert sehr gut besucht, über 400 Menschen waren der Einladung zum Konzert gefolgt. So konnten Sie das abwechslungsreiche Programm genießen und gleichzeitig zum Erhalt der Musikausbildung an der Schule beitragen. Die finanzielle Not-situation der Musikausbildung stellte Frau Helmke Schulze als Vertreterin der Elternschaft und des Fördervereins in einer kurzen Eröffnung des Konzerts noch einmal dar. Sie dankte dem Orchester für den Verzicht auf die Einnahmen aus dem Konzert und den Gemeindevertretern Zeuthens für die schon erwiesene Hilfe. Den Dank verband sie mit der Bitte an das Publikum und alle Freunde der Zeuthener Schule, weiterhin die musikalische Ausbildung zu unterstützen.

Nach der Eröffnung durch das Stabsmusikkorps und der kurzen Begrüßung gab der Paul-Dessau-Chor der Schule unter Leitung von Sigrid und Matthias Schella einen kurzen Einblick in die musikalische Arbeit an der Schule. Nicht nur das Publikum hat der Chor mit diesem kurzen Auftritt erfreut, auch die Orchestermusiker drückten im Anschluss an das Konzert den jungen Sängern und ihren Leitern ge-

genüber hohe Anerkennung aus.

Durch das Programm des Stabsmusikkorps der Bundeswehr führte Oberstleutnant Volker Wörrlein, unter dessen Leitung dieses symphonische Blasorchester spielt. Er gab Hinweise zu Komponisten, Stilen und Epochen, sprach dabei das Publikum in einer lockeren, humorvollen Art an. Das Orchester bot Stücke aus dem 17. Jahr-

Herrn Oberstleutnant Wörrlein einen Blumenstrauß und auch jeder Orchestermusiker (darunter auch Frauen) bekam eine Rose. Der Dank von Frau Schönherr richtete sich auch an alle Organisatoren und Helfer des Konzerts. Als das Orchester zum Schluss die Brandenburger Hymne intonierte, sang und klatschte das Publikum teilweise mit. Das Orchester wurde mit ste-

henden Ovationen verabschiedet und Oberstleutnant Wörrlein versprach, einmal wieder mit seinem Orchester nach Zeuthen zu kommen. Ein rundum gelungener Abend machte dem einen oder anderen Konzertbesucher vielleicht schon Appetit auf die nächsten Konzerte. Also dann: Bis bald!

Marina Eggerath  
Förderverein Musik e.V.



hundert bis hin zu einem erst vor kurzer Zeit entstandenen Marsch der Bundeswehr dar.

Kurz vor Ende des Konzerts dankte die Schulleiterin, Frau Hiltraud Schönherr, dem Orchester und dem Paul-Dessau-Chor sowie deren Leitern. Schüler der Musikausbildung überreichten

### Gezielte Wärmetherapien aus dem Sanitätsfachgeschäft



**OTB**  
VITALITÄT AUS UNSERER HAND

### Sanitätsfachgeschäft

Miersdorfer Chaussee 13a  
15738 Zeuthen  
Telefon: 03 37 62/ 9 03 80

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
8.00 - 18.00 Uhr

### Der Chefarzt macht Ihr Kind gesund:

Ihr Kind kommt ins Krankenhaus. Für wenig Geld sichern Sie ihm Privatpatienten-Vorteile:

- Chefarzt-Behandlung
- Freie Krankenhauswahl
- Ein-/Zweibettzimmer
- Elternbett beim Kind – für liebevolle Betreuung bei Tag und Nacht

Generalagentur  
**Rayk Tomalla**  
☎ 03 37 62 / 8 27 00  
Seestr. 56 · 15738 Zeuthen  
Fax: 03 37 62 / 8 27 01 · E-Mail:  
Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Monats-Beitrag  
für Krankenhaus-  
Zusatzversicherung  
**Clinic+**, z. B. Kind  
bis 15 Jahre, nur  
**3,77 €**

**Deutscher Ring**  
Wir erledigen das.  
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ ▶ [www.Go-Existenzgruendung.de](http://www.Go-Existenzgruendung.de)

## Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende, wenn Sie dieses Blatt in den Händen halten, ist die Hälfte „des traurigen Monats November“ - wie ihn Heinrich Heine bezeichnet - bereits vorbei. Der Oktober hat uns ja einen schönen Herbst beschert, und eine herrliche Laubfärbung sorgte für einen schönen bunten Anblick in unseren Straßen. Das Laub hat sich sehr lange auf den Bäumen gehalten, was nach einer alten Bauernregel auf einen kalten Winter schließen lässt.

Ich wünsche uns aber erst einmal einen ruhigen November; Überschwemmungen, Hurrikane und Erdbeben durften wir im Oktober in den Medien reichlich mit erleben. Unser Mitgefühl begleitete die betroffenen Menschen, möge ihnen bald und wirkungsvoll geholfen werden.

In unserem Land bahnt sich nach offiziellen Mitteilungen aus politischen Kreisen ja auch eine Katastrophe an. Deutschland ist so hoch verschuldet, dass jährlich mehr als 30 Milliarden Euro aufgebracht

werden müssen. Ministerpräsident Roland Koch verkündet sogar: „Heute Abend wird es in Deutschland Heulen und Zähneklappern geben“ - allerdings habe ich nichts davon vernommen. Es läuft alles nach dem bekannten Muster: Schuld hat immer die alte Regierung. Warum diese Panikmache? Jetzt scheint es zur Großen Koalition zu kommen, und bei dieser Konstellation wird es doch wohl gelingen, genügend Sparmöglichkeiten zu finden und vor allem durchzusetzen: die Rentner müssen schon auf die nächste Angleichung verzichten, die Eigenheimbauer auf die staatlichen Zuschüsse, und die Mehrwertsteuer ....? Mitte November werden wir mehr wissen, hoffentlich wird es keine unangenehme Überraschung zum Nikolaus, sonst dürfen nur kleine Schuhe vor die Tür gestellt werden.

Bleiben wir aber auf unseren Gefilden, und in Zeuthen gibt es noch genug zu erleben.

Zuerst möchte ich meine Freude ausdrücken über den Zeuthener Bauhof, der so schnell reagiert hat, wie ich es nicht vermutete: die Löcher in der Fahrbahn der Waldpromenade sind geschlossen, und sogar die schlimmsten ausgefahrenen Stellen in der Straße der Freiheit bei der Kreuzung wurden ausgegossen, so dass der Autofahrer keinen Aufsetzer mehr befürchten muss.

Gespannt sein dürfen wir auch auf die Modenschau der Volksrepublik China, die am 21. November in der Mehrzweckhalle Zeuthen stattfinden soll. Die Botschaft der Volksrepublik mit der Gemeinde Zeuthen hat den Termin vereinbart.

Diese fremden Kulturen werden sicher tiefe Eindrücke hinterlassen. Es ist ein exotisches Ereignis,

das uns hier in Zeuthen zuteil wird.

Zur Zeuthener Schule ist noch von einem besonderen Höhepunkt zu berichten. Am 22. Oktober zeigte sich das Stabsmusikkorps der Bundeswehr als Blasorchester mit seinem symphonischen Charakter. Gemeinsam mit dem Paul-Dessau-Chor unter Leitung von Sigrid und Mathias Schella gestalteten sie diesen eindrucksvollen Abend. Die militärischen Musiker äußerten sich beeindruckt von der Qualität unseres Chores. So trugen alle dazu bei, die musikalische Ausbildung an unserer Schule zu unterstützen.

Eigentlich wollte ich Rilke mit seinem „Herbsttag“ an den Schluss stellen, es ist zwar eins der schönsten Herbstgedichte, die ich kenne, aber es ist wohl auch eins der bekanntesten mit seinen Worten: „Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr...“

Ich wählte dafür Erich Kästner. Er schildert eine „Exemplarische

Herbstnacht“ - und man kann sie mit dem Text fühlen und mit den beiden letzten Versen aufwachen.  
*Ihr Hans-Georg Schrader*

### EXEMPLARISCHE HERBSTNACHT

*Nachts sind die Straßen so leer,  
Nur ganz mitunter  
markiert ein Auto Verkehr.  
Ein Rudel bunter  
raschelder Blätter jagt hinterher.*

*Die Blätter haschen und hetzen.  
Und doch weht kein Wind.  
Sie rascheln wie Fetzen und hetzen  
und folgen geheimen Gesetzen,  
obwohl sie gestorben sind.*

*Nachts sind die Straßen so leer.  
Die Lampen brennen nicht mehr.  
Man geht und möchte nicht stören.  
Man könnte das Gras wachsen hören,  
wenn Gras auf der Straße wär.*

*Der Himmel ist kalt und weit.  
Auf der Milchstraße hat's geschneit.*

*Man hört seine Schritte wandern,  
als wären es Schritte von andern,  
und geht mit sich selbst zu zweit.*

*Nachts sind die Straßen so leer.  
Die Menschen legen sich nieder.  
Nun schlafen sie, treu und bieder.  
Und morgen fallen sie wieder  
übereinander her.*



### Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Vertrauensmann  
**Mario Röhl**

Starnberger Str. 1  
15738 Zeuthen  
Tel.: 03 37 62/82 07 44  
Termine nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Versicherungen · Bausparen

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen  
Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhauzen  
Berliner Straße 20a  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

Innungsbetrieb  
**ANTENNENBAU FITZ**

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19  
15732 Schulzendorf  
Tel.: (03 37 62) 98 085  
Fax: (03 37 62) 98 084  
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72  
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de  
Internet: www.antennenbau-fitz.de

**METALLBAU** Handwerk  
BAUSCHLOSSEREI

Inh. Andreas Fischer

**AF**

ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN  
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

**FRIEDRICH**  
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen  
Nürnberger Str. 6  
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70  
eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de





## Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

### ANKÜNDIGUNG: Adventsnachmittag in der Bibliothek

Nun schon zum 4. Mal laden wir am Samstag vor dem 2. Advent, **am 3.12. von 15.00 - 18.00 Uhr** zum Adventsnachmittag in die Bibliothek ein.

■ Für die ganze Familie mit den Kleinsten ab 2 Jahren gibt die Schauspielerin Claudia Maria Franck, die im vorigen Jahr mit ihrer Interpretation der „Weihnachtsgans Auguste“ begeisterte, eine „winterliche Spatzengeschichte“ frei nach Christian Morgenstern.

1. Vorstellung - Beginn 15.00 Uhr

2. Vorstellung - Beginn 16.15 Uhr

Eintritt 0,50 € pro Person - Kartenvorverkauf ab 22.11.05.

■ Außerdem im Erdgeschoss „Malschule Zeuthen“ und andere Kreativarbeiten für Kinder.

#### NACHBETRACHTUNG:

#### Gisela Karau zu Gast in der Kinderbibliothek

### „Und wie kamen sie frei?“

26. September vormittags. Wieder einmal hatte unsere Gemeindebibliothek auf ihren schönen Dachboden zu einer Lesung eingeladen. Gekommen sind Kinder aus der Grundschule am Wald, - zwanzig aus der 5. und zweiundzwanzig aus der 6. Klasse mit ihren Lehrerinnen Frau Kampe und Frau Günther. Viele Mädchen und Jungen kennen sich hier gut aus, kommen sie doch oft her. Heute nun soll es um Toleranz gehen. Dazu ist Gisela Karau zugegen, die Schriftstellerin aus Berlin, bekannt durch Bücher, in denen Ereignisse erzählerisch frei so gestaltet sind, dass bei allem Faktischen das Spannende zu seinem Recht kommt. Und bei allem Schweren, Traurigen auch der Humor. Das ist Gisela Karaus Credo.

Heute liest sie zuerst aus ihrem Buch „Der gute Stern des Janusz K.“ Das ist die Geschichte eines polnischen Jungen im KZ Buchenwald, der mit Leidensgefährten von einem deutschen Kommunisten zum Maurer ausgebildet wurde und dadurch dem Tod entgehen konnte. Die Kinder wissen wenig über die Nazizeit. Sie gehen mit. Gisela Karau gibt ihnen zwischendurch, wie nebenbei, nötige Erläuterungen. Die Kinder fragen zurück. Einen Schüler bewegt: „Und wie kamen sie frei?“

Hier bekommt das oft dahingesagte Wort „Solidarität“ seinen packenden historischen Kontext: die Selbstbefreiung der Buchenwald-Häftlinge, 1945.

Dann etwas Anderes von Gisela Karau: „Franzi, ganz cool“, die Liebesgeschichte zwischen einer deftigen 13-Jährigen und einem eher zart besaiteten 15-Jährigen. Hier liegen Komik im Ernst und Ernstes im Komischen. Den Kindern macht Freude, was die Autorin liest. Und so gibt es abschließend Fragen, Blumen, Autogramme und das Hoffen auf ein Wiedersehen. *Ursula Wilke*

**ANREGUNG: für unsere kleinen und großen Leser nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medienerwerbungen der Bibliothek.**

#### NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek (Sept.-Oktober) Musikalische Bilderbücher mit CD für Kinder ab 6 Jahren:

Brauer, T.: Wir singen in vielen Sprachen : Kinderlieder aus Europa

Ekker, Ernst A.: Franz Schubert

Ekker, Ernst A.: Johann Sebastian Bach

Ekker, Ernst A.: Johann Strauß  
Hämmerle, S.: Hänsel und Gretel - Kinderoper  
Mayer-Skumanz, L.: Beethoven  
Simsa, M.: Der Karneval der Tiere

#### Sachbücher

Flad, A.: Sieh mal! Hör mal! Mein Bauernhof; für Kinder ab 2 Jahren

Rarisch, I. Sieh mal! Hör mal! Mein Zoo; für Kinder ab 2 Jahren

Metzger, W.: Mein erstes Lexikon (Wieso? Weshalb? Warum?); für Kinder ab 4 Jahren

#### Romane, Erzählungen

- Dahl, R. Charlie und die Schokoladenfabrik - Buch zum Film; ab 8 Jahre

- der 2 Bd. von Cornelia Funkes „Tintenherz“ ist eingetroffen; er heißt „Tintenblut“

- ab 10. Oktober Harry Potter Bd. 6 „Harry Potter und der Halbblutprinz“, Vorbestellung erbeten.

#### Neue Hörbücher für Kinder

Griechische Sagen Bd. 1 - 3

Ilias Der Kampf um Troja

Enquist: Großvater und die Wölfe

Maar: Lippels Traum

#### NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek (Sept.-Okt.)

#### Romane, Erzählungen

- Sapkowski, Andrzej: Narrenturm - hist. Roman , Schlesien im 15. Jahrhundert

- Kaminer, Wladimir: Karaoke - humorvolle und witzige Geschichten aus der Welt der Musik

- Foer, Jonathan: Extrem laut & unheimlich nah - ein Kind erlebt Amerika nach dem 11. September

- McEwan, Ian: Saturday - ein intelligenter Roman über die Zerbrechlichkeit des Glücks

- De Winter, Leon: Place de la Bastille - spannender Roman über Schuld u. Schicksal e. Menschen

- Schmitt, Eric-E.: Das Evangelium nach Pilatus - die Passionsgeschichte ganz neu erzählt

- Sparks, Nicholas: Die Nähe des Himmels - ergreifende Geschichte über die Macht der Liebe

- Weiler, Jan: Maria, ihm schmeckt's nicht! - „Geschichten von meiner italienischen Sippe“

- Krüger, Hardy: Zarte Blume Hoffnung - Liebesbriefe aus einer geteilten Stadt

- Thimm, Uwe: Der Freund und der Fremde - Benno Ohnesorg aus der Sicht des Autor u. Freundes

- Schrobsdorff, Angelika: Der Geliebte - eine schwierige Liebesgeschichte

- Gabaldon, Diana: Ein Hauch von Schnee und Asche - Bd.6 der Highland-Saga

- Suter, Martin: Small World - Kriminalstory und Krankengeschichte raffiniert verflochten

- Follett, Ken: Eisfieber - Wissenschaftsthiller

- Gable, Rebecca: Der König der purpurnen Stadt - hist. Roman aus dem mittelalterlichen England

- Wischmeyer, Dietmar: Wischmeyers Logbuch - bitterböse Satiren aus deutschen Landen

- Esche, Eberhard: Wer sich grün macht, den fressen die Ziegen - autobiographische Geschichten

#### Sachbücher, Ratgeber

- Schotts Sammelurium - „eine wunderbare Sammlung unentbehrlicher Trivialitäten“

- Sick, Bastian: Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 2

- Ayaan Hirsi Ali: Ich klage an - Plädoyer für die Befreiung der muslimischen Frauen

- Blech, Jörg: Heillose Medizin - Fragwürdige Therapien und wie Sie sich davor schützen können

- Scholl-Latour, Peter: Koloß auf tönernen Füßen - Amerikas Spagat zwischen Nordkorea und Irak

- Der Ayurveda Boom - eine kritische Beurteilung der verschiedenen Heilmethoden

Viele interessierte Besucher und Leser wünscht sich wie immer:  
*Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.*

### Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22  
Zeit: jeweils der **erste Montag im Monat, um 19.00 Uhr**  
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

#### 02. Dezember 2005 Besonderes zur Weihnachtszeit

*Die Weihnachtsmaus (Auszüge) von James Krüss*

*Die Weihnachtsmaus ist sonderbar  
Sogar für die Gelehrten,  
Denn einmal nur im ganzen Jahr  
Entdeckt man ihre Fährten.*

*Zum Beispiel war vom Festgebäck,  
Das Mutter gut verborgen,  
Mit einemmal das Beste weg  
Am ersten Weihnachtsmorgen.*

*Nur Mutter sprach kein Klagewort.  
Sie sagte unumwunden:  
Sind erst die Süßigkeiten fort,  
Ist auch die Maus verschwunden!*

#### 6. Januar 2006 Buchbesprechung

*Philip Roth „Der Menschliche Makel“*

Hier wird sehr spannend und realitätsnah die Lebensgeschichte eines erfolgreichen Universitätsprofessors in den USA erzählt, der sich durch plötzliche Verkettung unglücklicher Zusammenhänge seines Lebenswerkes bedroht fühlt. Doch das wahre Geheimnis seines Lebens, welches er über fünfzig Jahre sogar gegenüber seiner eigenen Familie hütet, führt den eigentlichen Skandal herbei.

*Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns bei Musik und einem Glas Wein auf unserer abendlichen Literaturreise zu begleiten. Wer möchte bringt selbst eine literarische Anregung als Buch, Gedicht, Kassette oder CD mit.*

### In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2005

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember	28.11.2005	14.12.2005
Januar '06	04.01.2006	17.01.2006
Februar	13.02.2006	28.02.2006
März	13.03.2006	28.03.2006

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- \* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**  
Frau Peschek • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen  
eMail: [peschek@zeuthen.de](mailto:peschek@zeuthen.de)



## Die Chronisten melden sich zu Wort

*Liebe Heimatfreunde,*

seit April ist die Paul-Dessau-Gesamtschule eine offizielle Nichtrauchererschule. Wie die Direktorin erklärt, ist es nicht einfach, eine komplette Kontrolle über die Einhaltung dieser Verpflichtung zu erreichen, darum möchten wir Chronisten dieses Vorhaben auf unsere Weise unterstützen.

In unserem Archiv befindet sich auch eine Sammlung von Heimatheften aus den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts. In einem dieser Hefte beschäftigt sich Hermann Schall mit einem sorbischen Dichter mit Namen Handrij Zejler. Zejler war Pfarrer in der Oberlausitz und verfasste eine Reihe von Gedichten in sorbischer Sprache. Er starb 1872. Eines seiner Gedichte beschäftigt sich mit dem Rauchen, das übersetzt folgendermaßen gelesen werden kann (sorbisch könnte es sowieso keiner verstehen). Wenn er auch hier das Pfeiferauchen beschreibt, sicher weil es zu dieser Zeit noch kaum Zigaretten gab, die Auswirkungen sind wohl die gleichen.

#### Lob des Nichtrauchens

*Rauch nur ja kein Pfeifchen an!  
Dummheit ist's, für Frau und Mann.  
Rauchen das ist ungesund,  
Wie dem Weisen wohl ist kund.*

*Schau, es gleicht ein junger Mann,  
Fängt er dieses Laster an,  
Ganz dem jungen Vieh, dem dummen,  
Das im eignen Dreck muss brummen.*

*Essen, Trinken schmeckt ihm nimmer,  
Schleicht, als hab' er Bauchweh immer,  
Kreideweiß wankt er umher,  
Keine Arbeit schmeckt ihm mehr.*

*Hübsches Mädchen nimmer winkt,  
Wenn der Mann nach Tabak stinkt.  
Hat die Piepe er im Mund,  
Wird's dem Mäd'el bald zu bunt.*

*Gibt ihm gar kein Küsschen mehr,  
Weil das Qualmen stört sie sehr,  
Denn es stinkt der arme Tropf  
Wie das Nest vom Wiedehopf.*

*Schandbar ist „Geselligkeit“,  
Wo gequalmt wird jederzeit.  
Wo der Rauch die Augen reizt,  
Raucher-Teufel höllisch heizt.*

*Ja, in jedem Schweinestall  
Ist es sauberer, überall,  
Als in den verqualmten Schänken  
Neben Tabakspucker-Bänken.*

*Pfeife putzen, o du Graus!  
Treibt uns gar zur Tür hinaus.  
Schärfer noch als Jauchenfässer  
Stinken Tabakjauchenwässer.*

*Pfeife hält die Arbeit auf;  
Zeit geht viel beim Rauchen drauf.  
Faulpelz muss oft überlegen:  
Pfeife aus! Oh, welch ein Segen!*

*In der guten alten Zeit  
Kam man mit dem Groschen weit.  
Heute tut man lieber Pumpen;  
Schulden machen diese Lumpen.*

*Darum, Freund, ich bitt dich sehr,  
rauche keinen Tabak mehr!  
Wirf die Pfeife lieber gleich  
In den nächsten Ententeich!*

(1830 - 1960 übersetzt)

## Raucherentwöhnung durch Bioresonanz

Durch diese Methode  
wurden 70% aller  
Raucher schon nach  
der dritten Behandlung  
zu Nichtrauchern.

Norbert Lindner  
Heilpraktiker  
An der Kurpromenade 43  
15738 Zeuthen  
033762-818901

Gerne informieren wir Sie kostenfrei und unverbindlich



# Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,

heute möchte ich mich einem Problem zuwenden, das mich schon lange bewegt: der Verwahrlosung unserer Sprache.

Vor einiger Zeit sah ich das Büchlein „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ (Bastian Sick - Kiepenheuer und Witsch), dessen Titel mich zum Kauf reizte. Ich verlieh es, erhielt es aber rechtzeitig zurück. In der Zeuthener Bibliothek musste ich erfahren, dass es fast immer ausgeliehen ist - was mich zwar verwunderte, aber doch erfreute über soviel Sprachinteresse.

Der Verfasser arbeitet für den „Spiegel Online“ und schreibt die Kolumne „Zwiebelfisch“, was in der Druckersprache ‚falsch gesetzte Lettern‘ bezeichnet. Es finden sich über fünfzig Kolumnen zu unterschiedlichen sprachlichen Erscheinungen, mit denen der Verfasser - leicht spöttisch - zahlreiche Sprachdummheiten an vielen Beispielen schildert. Man liest es schmunzelnd und lernt noch manches dazu.

Ich interpretiere hier drei Probleme, die mir besonders am Herzen liegen, mehr Platz würde mir wohl nicht eingeräumt.

Der Titel gibt das erste Problem vor: Dativ oder Genitiv? Ich verbesserte bei meinen Schülern stets „wegen mir ...“, denn es heißt „meinetwegen“. Besonders die Schlager liebten den Dativ und tön-ten „Wegen dir habe ich ...“, bis Udo Jürgens ein Album mit dem Titel „Deinetwegen“ herausgab. Leider wirkte das Album nicht intensiv genug.

Wir hatten in der Schule alle Präpositionen auswendig zu lernen, auch die den Genitiv forder-ten; dazu gehörten „dank des, in-

nerhalb/außerhalb, kraft seines ..., statt des..., trotz des ... und wegen des schlechten Wetters“.

Ein weiteres Kapitel ist das angehängte „S“, diesmal das Plural-S. Man liest und spricht: Kid’s (wobei ich Kid überhaupt nicht mag, so sprechfaul sollte man doch wohl nicht sein und das Wort Kinder aussprechen), dabei wird gleich deutlich, dass gar kein „S“ möglich ist, der Plural heißt Kinder und nicht Kinders. Genauso unsinnig sind „Infos“. Ich zähle jetzt nur noch eine Anzahl auf, die häufig dann auch noch mit Apostroph geschrieben werden: Mädels und Jungens, LKW’s und PKW’s, CD’s und DVD’s und natürlich Euro’s. Es wäre schön, wenn auch Sie künftig auf diese Fehler achten würden.

Ein Kapitel hat mich besonders angesprochen, weil ich mich ständig darüber erregte: der Superlativismus. Ich ärgere mich über Programmkündigungen besonders im Fernsehen, Das Wörtchen „super“ hat mich durch den gedankenlosen Gebrauch schon immer gestört, es gibt im Deutschen wirklich genug entsprechende und treffendere Wörter. Aber das ist gegen heute gar nichts mehr: es muss jetzt eine „Super-Hit-Parade“ sein, eine „Mega-Show“, eine Krone der ...“, „das Schönste von ...“, der größte Deutsche“, „die dümmsten Sprüche“ usw. usf.

Es gab einmal den „totalen Krieg“, heute herrscht der „totalste Wahnsinn“. Manche Wörter kann man gar nicht steigern, weil sie schon die höchste Steigerungsform ausdrücken. Das „einzige“ wird das „einzigste“, aus perfekt wird perfekttest, aus aktuell aktuellste, aus die optimale schließlich die optimalste Lösung. Der Verfasser bringt ein Beispiel: „Eine Firma verspricht sogar ‚die optimalste, effizienteste und möglichst kostengünstigste Lösung‘, da fühlt man sich als Kunde vom König zum König befördert“.

Ein GAU ist der „größte anzunehmende Unfall“, aber das reicht nicht mehr, es muss ein „SuperGAU sein, der sich auch noch einmal steigern lässt: ‚der größte SuperGAU in der Arbeitsmarktpolitik‘“ erklärte ein Politiker.

Bastian Sick kommentiert: „Kein Wunder, denn bei all den Hyper-, Ultra- und Megalationen ist man

gegen gegen die steigerungsfreie Ankündigungen von ganz normalen Katastrophen schon völlig immun.“

Der Erfinder des „brutalstmöglichen“ Superlativs (bei der Aufklärung von Korruption) kann noch eigenwilliger steigern: „Wer ein Beschäftigungsangebot ablehnt“, so Roland Koch, „müsse mit Sanktionen ‚bis hin zur vollständigen Streichung‘ der Sozialhilfe rechnen. Bei fortgesetzter Weigerung wird die Sozialhilfe noch stärker gekürzt“ !

Sick zum Schluss: „Manchmal dient es einer Sache mehr, wenn man auf Komparativ und Superlativ verzichtet und einfach auf dem Teppich bleibt. Den nennen die Grammatiker übrigens „Positiv“. Ebenfalls ein Wort, das man nicht zu steigern braucht. Denn wie viel positiver als positiv wäre das positivste Ergebnis bei einem Schwangerschaftstest?

Zum Schluss noch etwas zum schmunzeln, obwohl es eigentlich beschämend ist. Ein Verkaufsobjekt muss unbedingt mit einem Fremdwort charakterisiert werden. Da gibt es plötzlich die „Cerealien“ Ich kannte dieses Wort nicht und informierte mich: Ceres ist die römische Göttin der Feldfrüchte, Cerealien sind Feiertag zu Ehren der Göttin, Zerealien sind Feldfrüchte, der Begriff bezeichnet aber in der Werbung geröstete Körnerflocken - warum musste dieser Begriff her?

Jetzt erscheint eine neue Zeitschrift auf dem Markt, sie heißt: „healthy live“, gesund leben kann man in deutscher Sprache wohl nicht mehr.

Amerikanische Studenten erstaunen sehr, als sie in einem Werbesprospekt einer Supermarktkette den „body bag“ als Verkaufsobjekt zu sehr niedrigen Preisen im Supermarkt angeboten fanden. Im Verkaufsraum stellte sich heraus, dass damit Rucksäcke gemeint waren, „body bags“ sind im Engli-

schen aber „Leichensäcke“. Anscheinend war „Rucksack“ zu profan. Man hätte im Wörterbuch nachschlagen sollen, da steht zwar „back pack“, aber an erster Stelle „rucksack“.

Bastian Sick schreibt: „Auf internationalen Flügen der Lufthansa soll es schon vorgekommen sein, dass das Bordpersonal den Reisenden ‚body bags‘ zum Verkauf angeboten hat. Gemeint waren damit diese praktischen Sets mit Augenklappen, Pantoffeln und Ohrstöpseln. Über dadurch ausgelöste Massenhysterie oder gehäufte Ohnmacht unter den englischsprachigen Passagieren ist zum Glück bislang nichts bekannt.“

Inzwischen gibt es einen zweiten Band von „Der Dativ ...“, der mir bereits geschenkt wurde.

Ihr Hans-Georg Schrader

**Achtung!**  
**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes**  
 erscheint am:  
**16. 11. 2005**  
**Redaktionsschluss ist am:**  
**01. 11. 2005**

Silvia Kubicki Tel.: 03375 202077 (01 89 91)  
 Dorfstr. 16 Handl.: 0174 9 60 80 84  
 15738 Zeuthen

**Hand&Nail**  
 Maniküre, Nagelmodellage,  
 Fußpflege,  
 Spezialbehandlungen &  
 Pflegeprodukte

**[HERBSTAKTION]**

15% Rabatt auf eine  
 Trendlackierung Ihrer Wahl

Geöffnet: Mo, Mi, Fr.: 13-18 Uhr  
 Di+Do.: 13-19 Uhr

Die Nach-  
 hilfe-  
 Profis

Fundierte Beratung bei  
 Zeugnisfragen,  
 Individueller und flexibler  
 Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhain  
 Berliner Straße 20a,  
 Tel. 03375 202077  
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
 >Nachhilfe.de

**Bäder - Heizungen - Sanitäranlagen**

7 11 88 Fax: 7 11 87

**Udo Itzeck**

Kundendienst  
 Moselstr. 2  
 15738 Zeuthen

Komplettbäder  
 Heizungen  
 Sanitär  
 Gas  
 Service &  
 Wartung  
 Abwasser-  
 anschlüsse



## Generationstreff Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

### Gedanken zum Jahreswechsel

*Liebe Seniorinnen  
und Senioren,*

wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu, ein Jahr voller Ereignisse der verschiedensten Art. Wir waren Zeugen von Naturkatastrophen, kriegerischen Auseinandersetzungen, terroristischen Anschlägen, aber auch von vielfältigen Bemühungen, Not zu lindern, den Frieden zu erhalten und das Zusammenleben der Menschen besser zu gewährleisten. In Deutschland standen wir vor der Notwendigkeit, Neuwahlen zum Bundestag durchzuführen und somit eine Grundlage zu schaffen, den neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden. Es bleibt zu hoffen, dass vor allem die hohe Arbeitslosigkeit überwunden wird und die sozialen Belange der Bürger stärker im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen.

Trotz vieler Schwierigkeiten im kommunalen Bereich ist es der Gemeindevertretung, dem Bürgermeister und seiner Verwaltung gelungen, das Leben, Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde Zeuthen auf einem guten Niveau zu gewährleisten und Bedingungen für den weiteren Ausbau zu schaffen.

Der Seniorenbeirat und die mit ihm kooperierenden Organisationen unterstützen diesen Prozess auf vielfältige Weise. Vor allem waren wir bemüht, den älteren Bürgern gesellschaftliche Zusammenhänge zu verdeutlichen und sie für eine aktive Mitarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu gewinnen. Dazu trugen die Seniorenwoche, aber auch viele andere Veranstaltungen und Maßnahmen bei. Genannt seien hier beispielhaft die Durchführung des „Märkischen Gesprächs“ über den Verbraucherschutz, die Vorstellung von Direkt-

kandidaten für die Bundestagswahl, der Vertrag über die Zusammenarbeit mit der Paul-Dessau-Schule, die Vorbereitung und Durchführung einer Umfrage sowie die Gestaltung der Seniorenweihnachtsfeier.

Das alles ermutigt uns, auch den höheren Anforderungen des kommenden Jahres Rechnung zu tragen. Im Mittelpunkt steht hier - gemeinsam mit der Gemeinde Zeuthen - die Erarbeitung der Leitlinien für die künftige Arbeit mit den Senioren abzuschließen, für die die Ergebnisse der Umfrage die Basis bilden werden. Wir freuen uns auch darüber, dass das „betreute Wohnen“ in Zeuthen erstmalig konkrete Konturen annimmt. Auch diese Entwicklung wird der Seniorenbeirat nach Kräften unterstützen. Die Seniorenwoche 2006 steht unter dem Motto: „Sozial gesichert, würdevoll leben - heute und morgen“. Durch ein interessantes Programm wollen wir im Zusammenwirken mit anderen Vereinen dafür einstehen, dass dieses überaus wichtige Thema eine breite Öffentlichkeit erfährt. Unser Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass den Befindlichkeiten älterer Menschen im Jahre 2006 noch besser Rechnung getragen wird. Aber darin erschließt sich unsere Arbeit nicht. In gleicher Weise wollen wir weitere Senioren für eine aktive ehrenamtliche Mitarbeit gewinnen, wo sie ihre Lebenserfahrungen einbringen können. Die Basis dafür ist in Zeuthen vorhanden.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand des Seniorenbeirates Zeuthen allen Seniorinnen und Senioren ein Neues Jahr 2006 voller Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Der Vorstand*

## Veranstaltungsplan Dezember (Änderungen vorbehalten)

### STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

**Spiele-Nachmittage** mit Frau Heine

Generationstreff Zeuthen  
montags 14.00 Uhr

**Kreativzirkel** mit Frau Wenzel-Schicht

Generationstreff Zeuthen  
Donnerstag 8.12., 22.12. 9.30 Uhr

**Seniorenschor**

Generationstreff Zeuthen  
Donnerstag 8.12., 22.12. 14.00 Uhr

**Frauen-Sportgruppe** mit Frau Neubert

Mehrzweck-Halle der Paul-Dessau-Schule  
freitags 15.15 Uhr

**Senioren-Tanz** mit dem Senioren-Club Zeuthen-Miersdorf e.V.

Männer-Pension, Brückenstrasse, Schulzendorf  
Sonnabend 10.12. 14.00 Uhr

### VERANSTALTUNGEN

(s. auch öffentliche Aushänge des Seniorenbeirats)

**Der Seniorenschor singt** auf dem Zeuthener Weihnachtsmarkt

Sonntag 27.11. 15.00 Uhr

**„Einstimmung in die Weihnachtszeit“** gemeinsam mit den Hortkindern lauschen wir einer Märchenerzählung, vorgetragen von Elfriede Brüning

Donnerstag 1.12. 14.00 Uhr

**Der Seniorenschor singt im DESY** auf der Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Zeuthen-Miersdorf der Volkssolidarität

Mittwoch 7.12. 15.00 Uhr

**Gemeinsam mit den Hortkindern** verbringen wir zwei musikalische Weihnachtsstunden

Donnerstag 15.12. 14.00 Uhr

**Weihnachtsfeier der Senioren** der Gemeinde mit gemeinsamem Auftritt des Nachwuchschors der Paul-Dessau-Schule und des Seniorenschors sowie mit dem Theaterstück „Weihnachtsmann sucht Weihnachtsfrau“ des Seniorenschors Schöneiche

Freitag 16.12. 15.00 Uhr

### BERATUNGEN

Mitglieder des Seniorenbeirats sind zu jedem Treffen und jeder Veranstaltung im Generationstreff zu sprechen.

**Sprechstunden zu Rentenfragen** und anderen **sozialen Problemen** sowie **Beratungen des Mieterbundes** (durchgeführt vom Mieterschutzbund Eichwalde/Zeuthen e.V.) finden **an jedem 1. Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr im Generationstreff** statt.

## Wir suchen:

Grundstücke - Häuser - Wohnungen



0 33 79 - 44 41 47

**BHW**  
Immobilien GmbH

Karl-Marx-Str. 25  
12529 Schönefeld  
07 Großziethen



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir  
von A bis Z im Rahmen  
einer Mitgliedschaft bei der  
**Einkommensteuererklärung.**

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und ihre Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt € 9.000 bzw. € 18.000 bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Beratungsstelle: Narzissenallee 17, 15738 Zeuthen • Tel.: 0 33 7 62- 2 14 01

Ansprechpartner: S.Hentschel • eMail: sabine.hentschel@vlh.de

Sprechzeiten: tägl. nach vorheriger Vereinbarung, Hausbesuche möglich



## Fontanes Brandenburg im Vergleich

Freunde der Mark Brandenburg und ihrer Widerspiegelung im Werk von Schriftstellern, die zu unterschiedlicher Zeit hier lebten und wirkten, erwartet am Samstag, dem 22. Februar, 15.00 Uhr im DESY Zeuthen ein aufschlussreicher literaturgeschichtlicher Streifzug: **Prof. Dr. Hubertus Fischer (Berlin/Hannover) spricht zum Thema „Mark Brandenburg - Ansichtssache. Eine Spurensuche von Kleist bis Christa Wolf“.**

Professor Fischer, voriges Jahr in Potsdam zum neuen Vorsitzenden der Theodor-Fontane-Gesellschaft erwählt, wird Zeuthen und den Zeuthener Fontane-Freundeskreis zum ersten Mal besuchen. Ursprünglich hauptsächlich in Geschichte und Literatur des Mittelalters zu Hause, hat er sich - von diesem Urgrund deutscher Dichtkunst ausgehend - seit längerem mehr und mehr auch neuerer Geschichte und der Literatur späterer Epochen zugewandt. Besonders eingehend setzte er sich mit Theodor Fontane, dessen Zeit und Folgezeit auseinander und bereicherte mit scharfsinnigen, gedankenreichen Sichtweisen Forschung und Diskussion. Bereits Mitte der 80er Jahre erregte sein Buch „Gegenwanderungen. Streif-

züge durch die Landschaft Fontanes“ in der Fachwelt wie unter Liebhabern beträchtliches Aufsehen, schrieb er doch darin mit Vehemenz gegen einen preußentümelnden Fontane-Kult an. Die Verklärung der „alten Familien“ in Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ (zu denen der Alte Fontane später selbst auf immer kritischere Distanz ging) maß er an Worten und Taten von Sprößlingen ebendieser Familien, daran, wie maßgeblich sie den Weg in den Höllensturz Preußens und des Deutschen Reiches bahnten oder bahnen halfen.

Ein durchaus kritischer Historiker, Germanist und exzellenter Redner dazu wird uns also begegnen, ein Fontane-Verehrer besonderen Zuschnitts, der sich auf dem „weiten Feld“, dem er sich verschrieben hat, auskennt wie nur wenige und in diesem Geist auch die Fontane-Gesellschaft zu führen gedenkt. Der Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt zu diesem außergewöhnlichen literarisch-geschichtlichen Nachmittag besonders herzlich ein. Wer neugierig darauf ist, der komme! Der Eintritt ist frei, eine Spende wird aber gern entgegengenommen.

*Joachim Kleine*

### Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen

lädt ein

**Sonnabend, 22. Februar 2003, 15.00 Uhr  
DESY Zeuthen, Platanenallee 6, Cafeteria**

Prof. Dr. Hubertus Fischer (Berlin/Hannover),  
Vorsitzender der internationalen Theodor Fontane Gesellschaft e.V.

### Mark Brandenburg - Ansichtssache Eine Spurensuche von Kleist bis Christa Wolf

*Vortrag und Gespräch*

*Wollen Sie einen kenntnisreichen, scharfsichtigen Redner erleben?  
Dann kommen Sie und hören Sie zu!*

Eintritt frei,  
Spende erwünscht

**Auskünfte:** Dr. Kleine - 033762 / 93221;  
Steyer - 03375 / 554517; Vogler - 033762 / 93351



**KAMINE**  
Öfen • Schornsteine • Fliesen  
**Kamin- & Ofenstudio**  
Meisterbetrieb

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 09.00 bis 14.30 Uhr  
          15.30 bis 18.00 Uhr  
Fr 09.00 bis 14.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Hauptstraße 10  
15741 Bestensee

☎ 033763-229 19



**BESTATTUNGS  
INSTITUT  
WERNER ZAK**

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen  
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970  
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

**Tag und Nacht 03375-554970**

### Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54  
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55  
email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)



**Wildauer  
Weihnachtsfeier**

- Handwerk, Kunst, Stämmesägen
- Weihnachtsmann zu Besuch
- Wettbewerb "Süßester Weihnachtsengel"
- Winter-Hanfmodenschau, Theater
- Ponnyreiten, Schul-/ Kitaprogramm
- Kinderschminken, Fotos, Basteln
- Weihnachtsfeier, Lampenumzug
- Glühwein, Stolle, Plätzchenbacken
- Posaunen-, Männerchor, ...
- Weihnachtskaraoke u.v.m.

- Kontakt: 0179-6866989

**02.-03. Dez. 2005**  
11-21 Uhr  
Marktplatz am S-Bhf.

[www.wildau.de](http://www.wildau.de)

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
<b>A</b>	<b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700		
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6759478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KVh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KVh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 80575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6759990	
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KVh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
<b>G</b>	<b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiherstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 82536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am B.-Bhf.)	
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KVh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25660		
<b>K</b>	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 29 Tel.: 033762 / 70616	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KVh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25850		
<b>M</b>	<b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	

**Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 16**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95**

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Oktober

Mo	3E	10L	17F	24M
Di	4F	11M	18G	25A
Mi	5G	12A	19H	26B
Do	6H	13B	20I	27C
Fr	7I	14C	21J	28D
Sa	1C	8J	15D	22K
So	2D	9K	16E	23L

November

Mo	7A	14H	21B	28I
Di	1H	8B	15I	22C
Mi	2I	9C	16J	23D
Do	3J	10D	17K	24E
Fr	4K	11E	18L	25F
Sa	5L	12F	19M	26G
So	6M	13G	20A	27H

Dezember

Mo	5C	12J	19D	26K
Di	6D	13K	20E	27L
Mi	7E	14L	21F	28M
Do	1L	8F	15M	22G
Fr	2M	9G	16A	23H
Sa	3A	10H	17B	24I
So	4B	11I	18C	25J

## 50 Kilo in einem Monat

Ein gewichtiger Erfolg für das Treffen in Zeuthen. Obwohl das Treffen erst seit kurzem besteht, bringen die Teilnehmer schon jetzt 50 Kilo weniger auf die Waage und nähern sich stetig ihrem Wunschgewicht. Dieser Erfolg wiegt in der süßen Vorweihnachtszeit noch mehr. Somit kann die Devise nur lauten: Noch vor Weihnachten ein Treffen besuchen und somit den Weihnachtskilos keine Chancen

geben. Die erfolgreiche Gruppe trifft sich jeden Mittwoch um 18.00 Uhr im Generationstreff, Forstweg 30, 15738 Zeuthen. Bei Fragen steht Katja Türpe unter der Rufnummer: 030 - 751 13 88 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhält man unter der Hotline Nummer 01802 234564 oder im Internet unter [www.weightwatchers.de](http://www.weightwatchers.de).

**Raum-Fassade-Tapete Vollwärmeschutz**  
**Malermeister Wolfgang Kreß**  
 Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf  
 Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

**WeightWatchers®**  
**Kommen Sie zur Schnupperstunde!**  
 Denn jetzt geht es zum Wunschgewicht mit vollem Genuss. Im Weight Watchers Treffen in Ihrer Nähe erwarten Sie:

- Das Wissen für eine erfolgreiche Abnahme.
- Sachkundige Beratung für eine langfristige Gewichtserhaltung.
- Alle Details zu unserem Ernährungsprogramm FlexPoints.

**FlexPoints**  
 WeightWatchers

Für nur € 9,95 pro Woche treffen wir uns jeden Mittwoch um 18 Uhr im Generationstreff, Forstallee 30. Ich freue mich auf Sie!  
[www.weightwatchers.de](http://www.weightwatchers.de)

Diese Farb-Anzeige kostet

**€ 82,-**

(inkl. 16% MWSt.)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 28.11.2005**



## Ohne Zweifel ein Erlebnis

Am letzten Samstag hatte der Paul Dessau Chor aus Zeuthen einen der wohl anstrengendsten, aber auch außergewöhnlichsten Auftritte der vergangenen Monate. Der Chor war zur zentralen Veranstaltung am „Tag der jungen Stimmen“ in den Bundesrat eingeladen worden. In ganz Deutschland zelebrierten gleichzeitig 25.000 junge Chorsängerinnen und -sänger rund 200 Konzerte und Aktionen aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Deutschen Chorjugend im Deutschen Chorverband. Die zentrale Veranstaltung wurde von sieben Chören gestaltet, davon fünf aus den alten Bundesländern, dem Clara-Schumann-Chor aus Berlin und eben unserem Zeuthener Paul-Dessau-Chor. Schirmherr der zentralen Veranstaltung war Ministerpräsident des Landes Brandenburg; Herr Matthias Platzeck.

Im Rahmen eines zweistündigen Chormusikprogramms unter dem Titel „Singen bewegt“ wurden nicht nur einzelne Werke der jeweiligen Chöre zu Gehör gebracht, sondern auch gemeinsam erarbeitete Lieder gesungen. Über eine Live-Schaltung war die zentrale Veranstaltung z. B. mit den Aktionen in Stuttgart, Bremen und Sonders-

hausen verbunden. Interessierte konnten das Event auch im Internet verfolgen. Zum Abschluss wurde das bekannte Lied „Let the sun shine“ („Lass die Sonne scheinen“) aus dem Musical „Hair“ von allen Chören gemeinsam gesungen.

Und die Sonne erschien tatsächlich. Zuvor aber hatte der Paul-Dessau-Chor keine Sonne gesehen, da er schon um 6:30 Uhr in der S-Bahn saß und zur Stellprobe nach Berlin fuhr. Bereits am Vorabend hatten sich alle Chöre zusammengefunden und die gemeinsamen Lieder geprobt. Trotz der frühen Morgenstunde am Samstag war unser Chor, wenn auch müde, so doch voll bei der Sache. Bis kurz vor Auftrittsbeginn wurde von allen Chören die vom Veranstalter erdachte Ablaufchoreographie geprobt. Bei Auftrittsbeginn war die Spannung groß, denn vor den vielen Kameras durfte nichts schief gehen.

In jedem der drei Musikblöcke (Volkslieder, Romantisches von Mendelssohn-Bartholdy bzw. Fanny Hensel und zeitgenössische Rock- und Popmusik) sang jeder Chor immer nur ein Lied allein, dazwischen moderierte Stefan Lang, der Sinfonik-Chef bei Deutschlandradio Kultur und führ-

te ein paar Interviews mit Chorleitern, Vertretern der Chöre und einigen Bundesratsmitgliedern. Per Live-Schaltung wurden auch von allen Chören an verschiedenen Orten Lieder gemeinsam gesungen. Am Ende hatte der Paul-Dessau-Chor, wie alle anderen Chöre im Bundesrat auch, sich von seiner guten Seite gezeigt.

Für uns war es ein Riesenerfolg, zu dieser Veranstaltung eingeladen worden zu sein. Nun war dieser erfolgreiche Tag aber noch nicht zu Ende. Eigentlich sollten wir wie alle anderen Chöre an einem Konzert im Haus der Russischen Kul-

tur und anschließendem gemütlichen Beisammensein teilnehmen. Leider konnte der Paul-Dessau-Chor dort aber nur zwei Lieder zum Besten geben und musste dann schon wieder abreisen. Wir hatten nachmittags noch einen Auftritt im Volkshaus Wildau bei einer Veranstaltung für Senioren der Handwerkerinnung. Dort sangen wir ein ganz anderes Programm, als am Vormittag - einen musikalischen Querschnitt aus „My Fair Lady“.

Werner Eggerath  
Paul-Dessau-Chor

- Anzeige -



Zwar nicht nach deutschen Maßstäben, aber immerhin unter fachkundiger Anleitung werden gebrauchte Brillen an Bedürftige in Sri Lanka verteilt.

„Nochmals vielen Dank für Ihre Hilfe! Die Brillen sind alle verteilt und haben vielen Menschen in Sri Lanka Hilfe gebracht. Eine Frau meinte, sie kann die Augen ihrer Enkelin sehen, die Tränen liefen und sie war überglücklich...“ Dies schreibt die Initiatorin einer Hilfsaktion aus Nordrhein-Westfalen an den Zentralverband der Augenoptiker (ZVA). Der ZVA hatte ihr mehrere hundert gebrauchte Brillen zur Verfügung gestellt. Diese werden dem ZVA regelmäßig von Augenoptikern und privaten Personen zugeleitet.

Viele dieser Brillen-Spenden kamen auch von meinen Zeuthener Kunden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Christiane Blech

- Anzeige -

# ADVENTSKONZERT

IN  
ZEUTHEN

**1. Adventssonntag, 27.11.2005**  
im Hörsaal des  
**DESY Zeuthen**  
Zeuthen, Platanenallee 6

Mitwirkende:  
**Männerchor Zeuthen**  
**Frauenchor Prieros**  
Kreis-Musikschule Dahme - Spreewald

**Einlass: 14.30 Uhr**  
**Beginn: 15.00 Uhr**

Eintritt: 5,00 €      Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei



**Frank Erdmann**  
Hauptvertretung der Allianz  
Goethestr. 10  
15738 Zeuthen  
Tel./Fax: (03 37 67) 7 10 23  
eMail: Frank.Erdmann@Allianz.de

**Bürozeiten:**  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
Di.+Mi. 15-19 Uhr  
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

## Der dit-Allianz FLEXI-RENTENFONDS

Für alle, die auf einen soliden Vermögensaufbau setzen, ist der dit-Allianz FLEXI-RENTENFONDS das richtige Produkt. Dieser Fond kombiniert die Stabilität von Verzinslichen Wertpapieren mit den zusätzlichen Rendite-Chancen von Aktien. Seit seiner Auflegung vor 14 Jahren, konnte der dit-Allianz FLEXI-RENTENFONDS mit einer Wertentwicklung von 8,3% pro Jahr im Schnitt überzeugen. Finanztest meint, dass er zu den stark überdurchschnittlichen Fonds gehört. Nutzen Sie Ihre Chance. Ich informiere Sie gern.

**Allianz** 

# DEUTSCHLANDPREMIERE



## Modenschau chinesischer Kulturen am 21.11.2005 um 19.30 Uhr

im Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße in Zeuthen

präsentiert

durch die Showgruppe

# COLORFUL CHINA

veranstaltet durch die Gemeinde Zeuthen in Zusammenarbeit  
mit der Botschaft der VR China

Kartenvorverkauf: Lord-Shop Am Bahnhof Zeuthen, Reisebüro Steinhöfel  
& Borck in Zeuthen, Ribbecks Geschenkartikel in Miersdorf, Buchhand-  
lung Schattauer in Eichwalde, Musikladen in Königs Wusterhausen,  
Tickethotline im A 10 Center

[www.Zeuthen.de](http://www.Zeuthen.de)

